

22. Treffen der dArV-Arbeitsgemeinschaft Etrusker & Italiker
Eichstätt, 8. bis 10. März 2024

AKTUELLE FORSCHUNGEN ZUM VORRÖMISCHEN ITALIEN

Liebe Mitglieder der AG Etrusker und Italiker,

wir möchten Ihnen das Programm des 22. Treffens der dArV AG Etrusker und Italiker in Eichstätt zu senden. Wir freuen uns über die Beteiligung der AG-Mitglieder und über das Interesse weiterer KollegInnen aus dem In- und Ausland. Das Programm folgt der in der AG angedachten Vernetzungsidee und widmet sich ganz neuen Funden und Forschungen zum vorrömischen Italien, unterteilt in die Sektionen Bilderwelt, Heiligtümer und sakrale Landschaften, Topographie: I Landschaft und II Nekropolen sowie der Bestattungskultur, ergänzt um die Abschlußsektion. Am Samstagvormittag findet das traditionelle AG-Treffen statt.

Der Workshop findet in Präsenz an der Universität in Eichstätt (Bayern) statt. Wir haben dem Programm eine kurze Liste mit Übernachtungsoptionen angehängt. AG-Mitglieder können auf Antrag beim dArV einen Reisekostenzuschuß erhalten.

Wir sehen dem Treffen mit großer Vorfreude entgegen und hoffen auf Ihr/euer zahlreiches Kommen.

Nadin Burkhardt und Aura Piccioni

Robinson Krämer und Raffaella Da Vela

Organisatorinnen:

Nadin Burkhardt

Professur für Klassische Archäologie
Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt
Universitätsallee 1
D-85072 Eichstätt
Nadin.Burkhardt@ku.de

Aura Piccioni

Klassische Archäologie
Universität Trier
Universitätsring 15
D-54296 Trier
piccioni@uni-trier.de
aura.piccioni@gmail.com

VeranstalterInnen: dArV-AG Etrusker und Italiker

<https://www.darv.de/arbeitsgemeinschaften/etrusker-und-italiker>

<https://de-de.facebook.com/etruskerunditaliker>

AG-SprecherInnen

Raffaella Da Vela

Eberhard-Karls-Universität Tübingen
SFB 1070 RessourcenKulturen
Hölderlinstraße 12
72074 Tübingen

velasnas@gmail.com

Robinson Krämer

Universität Rostock
Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften
Klassische Archäologie
Schwaansche Str. 3
18055 Rostock
robinson.kraemer@uni-rostock.de

Vorläufiges Programm

Freitag 8. 3. 2024

12.00 Begrüßung (Nadin Burkhardt/Aura Piccioni/Raffaella Da Vela/Robinson Krämer)

Sektion Bilderwelt

12.15-12.45 **Eröffnungsvortrag:** Romanizzazione e modelli iconografici: Perugia tra la battaglia del Sentino e le guerre puniche (Gabriele Cifani, Rom)

13.00-13.30 Beyond Images in Context. A new interdisciplinary approach for the study of uses and functions of figured pottery in pre-Roman Italy. An overview of a new research project (Angela Pola, Pavia-Oxford)

13.45-14.15 *Kaffeepause*

14.15-14.45 Perseus und Medusa in Belmonte Piceno. Das Elfenbeinkästchen mit den Bernsteinfiguren und die Entstehung einer elitären Kunst in Ostitalien (Joachim Weidig, Freiburg)

15.00-15.30 Sklaverei und soziale Ungleichheiten in Etrurien. Eine Studie zur Ikonographie der Abhängigkeit in der etruskischen Bildkunst (Patrick Zeidler, Bonn)

15.45-16.00 *Kaffeepause*

16.00-16.30 Aufpoliert – Alte Objekte in neuem Licht: Einblicke in das Projekt Etruskische Spiegel in Österreich (Sindy Kluge, Wien)

16.45-17.15 Das Lydion in Etrurien (Sarah Murgolo, Bonn)

17.30-18.00 *Pause*

18.15-18.30 Italika-Grußworte

18.30-19.30 **Abendvortrag:** Zwischen Karthago, Rom und Syrakus: Die Entstehung einer ländlichen Stadt auf dem Monte Iato im 3. Jh. v. Chr. (Erich Kistler, Innsbruck)

Gemeinsames Abendessen

Samstag 9.3.2024

9.00-10.15 Mitgliedertreffen der AG Etrusker und Italiker, nur für AG-Mitglieder

10.15-10.30 *Kurze Kaffeepause*

Sektion Heiligtümer/Sakrale Landschaft

10.30-11.00 Etruskische Heiligtümer in römischer Zeit (Marion Bolder-Boos, Leipzig)

11.15-11.45 New research in sanctuaries from the Aequan area (Federico Corradi, Rom)

12.00-12.30 Sanctuaries and control of the territory between Umbria and Piceno in the archaic age (Nicoletta Frapiccini, Numana)

12.45-14.00 *Mittagspause*

14.15-14.45 Zum Beginn der eisenzeitlichen Kulturentwicklung am Golf von Tarent. Revision eines Paradigmas (Olaf Dörrer, Berlin)

Sektion Topographie/Landschaft

15.00-15.30 Pre-Roman Urbanism(s) in the Ager faliscus: the cases of Falerii and Narce (Marco Pacifici, Rom)

15.45-16.15 Northern Sabina in the pre-Roman age: research in progress between Otricoli (TR) and Foglia (RI) (Alessandra Sorrenti, Rom)

16.30-16.45 *Kaffeepause*

Sektion Topographie/Nekropolentopographie

16.45-17.00 Terni: A Pre-Roman nodal site between the Tiber and the Apennines (Filippo Materazzi, Nicolò Sabina, Rom)

17.15-17.45 Das Monte Abatone-Projekt in Cerveteri, Alte Funde – neue Erkenntnisse. Zur Aufarbeitung der Altgrabungen und den Prospektionskampagnen vor Ort (Christian Briesack und Till Hendrik Müller, Bonn)

18.00-19.00 *Pause*

19.00-20.00 **Abendvortrag:** Science@Tarquinia: applying life sciences to Etruscan people (Simon Stoddart, Cambridge)

Sonntag 10.3.2024

Sektion Bestattungskultur

9.00-9.30 The Etruscan Woman: ‘Romanisation’, epitaphs, and material culture (Alexis Daveloose, Ghent)

9.45-10.15 Between centre and periphery. The cases of necropolises of Monte Casale and La Croce (Rignano Flaminio, RM) (Omar Scarone, Rom)

10.30-10.45 *Kaffeepause*

10.45-11.15 Aktuelle Forschungen des Instituts für Alte Geschichte der Universität Wien zur vorrömischen Nekropole von San Martino in Gattara (RA) (Claudio Negrini, Wien)

11.30-12.00 The early Iron Age in the Etruscan city of Caere: where are we (going)? (Simone Grosso, Rom)

12.00-13.30 *Mittagessen*

13.30-14.00 Capena in the Archaic and Hellenistic periods: a glimpse from the necropoleis (Lorenzo Balzerani, Rom)

Abschlußsektion

14.15-14.45 Pre-Roma Italy today: problems and perspectives (M.C. Biella and M. Di Fazio, Rom)

15.00 **Schlußworte**

Anreise

Die nächsten Flughäfen sind Nürnberg und München. Zwischen dem Flughafen München und Ingolstadt verkehrt stündlich ein Schnellbus (Ingolstadt Airport Express X109), der etwa eine Stunde unterwegs ist. Ingolstadt und Eichstätt erreicht man vom Flughafen in 1,5 bis 2 Stunden auch per Bahn. Vom Flughafen Nürnberg fährt die U-Bahn-Linie 2 in zwölf Minuten zum Nürnberger Hauptbahnhof; von dort fährt man weiter mit der Regionalbahn nach Eichstätt bzw. mit dem ICE oder München-Nürnberg-Express bis Ingolstadt.

Eichstätt liegt in der Mitte zwischen den Hauptbahnhöfen in Nürnberg und München an der Bahnstrecke Treuchtlingen – Ingolstadt. Den Haltepunkt „Eichstätt Bahnhof“ verbindet ein Zubringerzug mit der fünf Kilometer entfernt gelegenen Endstation „Eichstätt Stadt“. Bitte lösen Sie eine Fahrkarte nach „Eichstätt Stadt“. Von dort sind es zu Fuß etwa 10 Minuten zur Universität (Richtung Innenstadt).

Per PkW erreicht man die Stadt Eichstätt aus Richtung Nordwesten und von Ingolstadt über die B 13. Wer über die A 9 aus Richtung Nürnberg kommt, verläßt die Autobahn an der Anschlußstelle „Altmühltal“ und fährt von dort in rund 20 Minuten über die Jurahochstraße (E 21) nach Eichstätt. Aus Richtung München verläßt man die A 9 an der Anschlußstelle „Lenting“ und folgt der Ausschilderung.

Die meisten Hotels sind fußläufig vom Bahnhof Eichstätt-Stadt erreichbar und liegen an der Innenstadt. Der Tagungsort an der KU ist ebenfalls fußläufig, in ca. 15 min, vom Bahnhof und von den Hotels aus erreichbar.

Hoteloptionen

Hotel Garni Fuchs: Ostenstraße 8, 85072 Eichstätt, 08421 6789. www.hotel-fuchs.de

Gasthaus **Brauhaus Trompete:** Ostenstraße 3, 85072 Eichstätt, 08421 98170,
www.braugasthof-trompete.de/

Hotel Adler: Marktplatz 22, 85072 Eichstätt, 08421 6767, www.adler-eichstaett.de

Jugendherberge Eichstätt: DJH Landesverband Bayern e.V., Reichenaustraße 15, 85072 Eichstätt, 08421 980410, www.jugendherberge.de/jugendherbergen/eichstaett/

Ferienwohnungen: Z.BSp. FW „im Denkmal“ im Buchtal 1 oder FW „Am Kapellbuck“ Fieger, Kapellbuck 9; siehe <https://www.eichstaett.de/gastgeber/>

IBB-Hotel: Franz-Xaver-Platz 1, 85072 Eichstätt, 08421 60290,
<https://ibbhoteleichstaett.com/de/zuhause> (Höherpreisig)

Landgasthof Pröll: Am Haselberg 1, 85072 Eichstätt, 08421 98830, www.landgasthof-proell.de (5km außerhalb, keine abendliche Busverbindung)

Parkplatz: kostenfrei auf dem Volksfestplatz, 10 min Fußweg zu Universität und Altstadt